

Schwere Bluttaten am Bülowplatz in Berlin.

Am Sonntag abend gegen 21 Uhr ereigneten sich in Berlin am dem Bülowplatz schwere und blutige Zusammenstöße zwischen der Polizei und Kommunisten. Die Polizeibeamten wurden pöblich wie am Kommando aus zahlreichen Häusern und von der Straße festlich beschossen. Dabei wurden zwei Polizeioberhauptleute, Anlauf und Vint, getötet und der Oberwachmeister Wällich am Arm schwer verletzt. Die Polizei erwiderte das Feuer, so daß auch mehrere Kommunisten getötet bzw. verletzt sein sollen.

Die näheren Einzelheiten stehen noch aus. Weiter wird gemeldet: Die Sicherheitsamt am Bülowplatz bahren an. Die Polizei geht energisch vor und hat eine planmäßige Säuberungsaktion in den einzelnen Häusern vorgenommen. Dabei wurde ein weiterer Polizeiwachmeister durch einen Baugewerkschwer verletzt. Die Zahl der erschossenen Kommunisten liegt noch nicht fest. Nebenfalls sind noch mehr Leichen geborgen worden. Unbeschädigten Gerichten zufolge soll die Zahl der Toten 15 betragen. Wenn verletzte Privatpersonen sind in das Krankenhaus Friedrichshain eingeliefert worden.

Lüdischer Ueberfall auf Stahlherner

Senftenberg. Am Sonntag überfiel ein Reichsbannerzug von 40 Mann 15 Stahlherner und S.A.-Leute. Dabei wurde ein Jungstahlherner und ein S.A.-Mann schwer verletzt. Sie wurden in bewußtlosen Zustand dem Krankenhaus zugeführt.

30 Verletzte in Koblenz.

Am Zusammenhang mit dem Reichsbanner-Aufmarsch in Koblenz kam es mehrfach zu Zwischenfällen. An verschiedenen Stellen, an denen schwarzweiße oder nationalsozialistische Fahnen anlässlich des Aufmarsches aus den Fenstern hingen, kam es zu Schlägereien. In der Nacht zum Sonntag verurteilten Reichsbannerleute vier Personen, die Fahnen zu heftigen. Bei einem dieser Zusammenstöße erlitt ein Jungstahlherner einen schweren Rückenbruch. Er trug eine lebensgefährliche Lungenver-

letzung davon. In verschiedenen Häusern wurden Feuerlöcher eingeworfen, ohne daß man die Täter fassen konnte.

In der Straße Vier Türme drangen Reichsbannerleute in die Wohnung einer Frau ein, um eine schwarzweiße Fahne zu entfernen. Sie wurden von Polizeibeamten daran gehindert. In der Cafeteria, die bei den letzten kommunistischen Kravallen eine besondere Rolle spielte, verurteilten Reichsbannerleute Somefahnen von den Fenstern zu reißen. Auch hier erlitten die Beteiligten. Am Platz verurteilten verurteilte Täter einen Reichsbannermann mit Benzin zu übersütten und dann anzuzünden. Nach einer privaten Meldung sind bis zum Sonntagmittag bei den Zusammenstößen rund 30 Personen verletzt worden.

Der Kölner Stahlhernerführer erschossen.

In der Ermordung des Gangsterführers der Stahlherner, Gau Köln Albert Heister, gibt die Polizei einen amtlichen Bericht heraus, aus dem hervorgeht, daß die Tat von einem Kommunisten verübt wurde. Drei der teilgenommenen Personen wurden als Hauptbeteiligte mit einer davon als Täter ermittelt. In seiner Wohnung wurde eine Armespille gefunden, aus der vor kurzem geschossen worden war. Die am Tatort gefundene Patronen hüße war gleichen Kalibers. Der Beschuldigte leugnet zwar, dürfte aber die Auslagen seiner Mitäter überführt sein.

Der „Westdeutsche Beobachter“ von Polizei befehigt.

Aus Köln wird gemeldet: Der nationalsozialistische „Westdeutsche Beobachter“ hat die Ausgabung der preussischen Staatsregierung nicht veröffentlicht, da das Schreiben der Regierung mit dem Vorwurf der Ausgabung anlässlich feierlichen Anlässen der Schriftleitung zugegangen ist. Da die Polizei, wie sie angibt, eine Diktatur für die richtige Uebergabe der Ausgabung in Händen hat, sollte die Sonnabendausgabe des „Westdeutschen Beobachters“ beschlagnahmt werden. Eine Abteilung Kriminalpolizei mit etwa 100 Mann Schutzpolizei besetzte das Haus Nilsengraben Nr. 4, konnte aber nur einen kleinen Teil der Auflage finden. Die Aufnahme der Ausgabung der preussischen Regierung wurde davon von der Polizei verlangt, doch legten das technische Personal wie auch die Schriftleitung die Arbeit nieder. Die Polizei durchsuchte auch die in dem Hause befindlichen Räume der Partei.

Der Volkserntschaid im Reich.

Am Wahlkreis Magdeburg wurden bei 877 464 Wahlberechtigten 879 991 Stimmen gezählt. 15 656 stimmten mit Nein. Von diesen 15 656 stimmten die Stadt Magdeburg allein 78 208 Stimmen auf bei 221 229 Wahlberechtigten.

Siegburg. Stimmberechtigt 538, Ja-Stimmen 213, Nein-Stimmen 31, Ungültig 28.

Wittenberg. Stimmberechtigt 17 263, Ja-Stimmen 9122, Nein-Stimmen 806, Ungültig 335.

Neig (Stadt). Stimmberechtigt 24 770, Ja-Stimmen 11 091, Nein-Stimmen 292.

Torgau (Kreis). Stimmberechtigt 38 709, Ja-Stimmen 24 844, Nein-Stimmen 901.

Wittenberg (Kreis). Stimmberechtigt 26 826, Ja-Stimmen 17 826, Nein-Stimmen 528.

Wittenberg (Land). Stimmberechtigt 27 250, Ja-Stimmen 16 958, Nein-Stimmen 610.

Wittenberg (Stadt). Stimmberechtigt 13 172, Ja-Stimmen 7 259, Nein-Stimmen 174, Ungültig 138.

Sangerhausen (Stadt). Stimmberechtigt 5 272, Ja-Stimmen 3 488, Nein-Stimmen 109, Ungültig 57.

Sangerhausen (Landkreis). Stimmberechtigt 49 273, Ja-Stimmen 21 186, Nein-Stimmen 808.

Erfurt. Stimmberechtigt 102 340, Ja-Stimmen 47 009.

Wiesbaden (Kreis). Stimmberechtigt 52 018, Ja-Stimmen 29 485, Nein-Stimmen 1346.

Cuerfurt (Kreis). Stimmberechtigt 44 941, Ja-Stimmen 29 206, Nein-Stimmen 1682.

Mandl. Ges. Kreis. Stimmberechtigt 40 944, Ja-Stimmen 19 907, Nein-Stimmen 1184.

Delitzsch-Land. Stimmberechtigt 54 550, Ja-Stimmen 32 884, Nein-Stimmen 1154.

Bitterfeld-Land. Stimmberechtigt 67 787, Ja-Stimmen 38 849, Nein-Stimmen 1467.

Carlsberg (Kreis). Stimmberechtigt 26 800, Ja-Stimmen 17 437, Nein-Stimmen 5230.

Wipperfurth (Kreis). Stimmberechtigt 2000, Ja-Stimmen 988.

Schmalbalde. Stimmberechtigt 32 600, Ja-Stimmen 16 719.

Ar. Riedel. Stimmberechtigt 11 790, Ja-Stimmen 5592, Nein-Stimmen 220, Ungültig 130.

Nordhausen-Land (Grafschaft Hohenstein). Stimmberechtigt 35 268, Ja-Stimmen 12 889, Nein-Stimmen 92, Ungültig 87.

Wahlkreis-Stadt. Stimmberechtigt 28 886, Ja-Stimmen 12 017.

Wahlkreis-Land. Stimmberechtigt 26 200, Ja-Stimmen 8609.

Reinsdorf 6. Biegenburg. Ja-Stimmen 174, Nein-Stimmen 14, Ungültig 18.

Castrop-Neixel. Stimmberechtigt 85 382, Ja-Stimmen 10 489, Nein-Stimmen 854, auf. einchl. ungültig 11 287.

Wittenberg (Kreis). Stimmberechtigt 10 484, Ja-Stimmen 7789, Nein-Stimmen 205.

Preisch. Stimmberechtigt 1288, Ja-Stimmen 763, Nein-Stimmen 84.

Annaburg. Stimmberechtigt 2780, Ja-Stimmen 1420, Nein-Stimmen 85.

Wittenberg (Kreis). Stimmberechtigt 966, Ja-Stimmen 498, Nein-Stimmen 27.

Senba. Stimmberechtigt 926, Ja-Stimmen 294, Nein-Stimmen 12.

Wittenberg (Kreis). Stimmberechtigt 26 485, Ja-Stimmen 12 963, Nein-Stimmen 556.

Wiesbaden (Kreis). Stimmberechtigt 51 547, Ja-Stimmen 29 485, Nein-Stimmen 1846.

Schweinitz-Land. Stimmberechtigt 27 019, Ja-Stimmen 15 881, Nein-Stimmen 607.

Nordhausen-Stadt. Stimmberechtigt 29 388, Ja-Stimmen 808, Nein-Stimmen 280, auf. einchl. ungültig 9364.

Wittenberg-Stadt. Stimmberechtigt 17 253, Ja-Stimmen 9122, Nein-Stimmen 806, auf. einchl. ungültig 9618.

Dorphanen-Stadt. Stimmberechtigt 116 222, Ja-Stimmen 42 140, Nein-Stimmen 2008, auf. einchl. ungültig 44 148.

Neudorf-Land. Stimmberechtigt 51 743, Ja-Stimmen 16 195, Nein-Stimmen 862, auf. einchl. ungültig 17 462.

Stadte-Stadt. Stimmberechtigt 9711, Ja-Stimmen 4852, Nein-Stimmen 147, auf. einchl. ungültig 4499.

Krefeld-Land. Stimmberechtigt 14 112, Ja-Stimmen 36 281, Nein-Stimmen 1409, auf. einchl. ungültig 38 598.

Wesfalen-Stadt. Stimmberechtigt 1 638 313, Ja-Stimmen 851 217, Nein-Stimmen 31 817.

Düsseldorf-Land. Stimmberechtigt 1 481 878, Ja-Stimmen 881 055, Nein-Stimmen 14 850.

Erfurt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 426 935, Ja-Stimmen 170 644.

Potsdam. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 417 592, Ja-Stimmen 556 065, Nein-Stimmen 28 018.

Potsdam II. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 404 482, Ja-Stimmen 452 133, Nein-Stimmen 14 205.

Frankfurt (Oder). Stimmberechtigt 1 481 878, Ja-Stimmen 881 055, Nein-Stimmen 14 850.

Erfurt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 426 935, Ja-Stimmen 170 644.

Potsdam. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 417 592, Ja-Stimmen 556 065, Nein-Stimmen 28 018.

Potsdam II. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 404 482, Ja-Stimmen 452 133, Nein-Stimmen 14 205.

Frankfurt (Oder). Stimmberechtigt 1 481 878, Ja-Stimmen 881 055, Nein-Stimmen 14 850.

Stagn. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 806 771, Ja-Stimmen 358 661, Nein-Stimmen 21 888.

Breslau. (Vorläufiges Endergebnis.) Stimmberechtigt 1 268 092, Ja-Stimmen 495 456, Nein-Stimmen 27 624.

Schlauener. (Vorläufiges Endergebnis.) Stimmberechtigt 939 566, Ja-Stimmen 556 178, Nein-Stimmen 15 479.

Pommern. (Vorläufiges Endergebnis.) Stimmberechtigt 1 282 093, Ja-Stimmen 659 315, Nein-Stimmen 80 283.

Appeln. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 881 423, Ja-Stimmen 290 522, Nein-Stimmen 18 761.

Großberlin. (Endgültiges Ergebnis.) Ja-Stimmen 1 043 929, Nein-Stimmen 38 650.

Hessen-Nassau. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 720 210, Ja-Stimmen 554 557, Nein-Stimmen 11 788.

Roblens-Trier. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 621 245, Ja-Stimmen 187 007, Nein-Stimmen 5582.

Dippenhagen (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 806 250, Ja-Stimmen 658 089.

Düsseldorf (Vorl. Endergebnis.) Stimmberechtigt 710 580, Ja-Stimmen 348 293.

Schleswig. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 045 082, Ja-Stimmen 494 488.

Prefer-Emis II. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 457 527, Ja-Stimmen 164 621, Nein-Stimmen 4 006, auf. einchl. ungültig 175 114.

Wien. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 602 279, Ja-Stimmen 256 880, Nein-Stimmen 15 870, auf. einchl. ungültig 278 881.

Kassel-St. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 129 680, Ja-Stimmen 37 511, Nein-Stimmen 722, auf. einchl. ungültig 38 940.

Köln-St. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 18 228, Ja-Stimmen 7284, Nein-Stimmen 245, auf. einchl. ungültig 7736.

Großstadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 38 949, Ja-Stimmen 29 895, Nein-Stimmen 788.

Hannover-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 325 885, Ja-Stimmen 80 015, Nein-Stimmen 30 053.

Frankfurt (Oder). (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 58 516, Ja-Stimmen 24 335, Nein-Stimmen 552, auf. einchl. ungültig 25 352.

Niederrhein. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 151 535, Ja-Stimmen 62 960, Nein-Stimmen 629.

Hamburg-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 76 487, Ja-Stimmen 20 949, Nein-Stimmen 523.

Altona-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 178 118, Ja-Stimmen 67 089, Nein-Stimmen 2 087, auf. einchl. ungültig 60 008.

Stralsund-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 28 077, Ja-Stimmen 14 867, Nein-Stimmen 259, auf. einchl. ungültig 15 412.

Stolp-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 26 368, Ja-Stimmen 15 060, Nein-Stimmen 1 212.

Wendens-St. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 62 218, Ja-Stimmen 22 762, Nein-Stimmen 1184, auf. einchl. ungültig 24 450.

Görlitz-St. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 67 855, Ja-Stimmen 22 199, Nein-Stimmen 715, auf. einchl. ungültig 28 379.

Wetzlar. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 70 264, Ja-Stimmen 29 824, Nein-Stimmen 1825, auf. einchl. ungültig 31 275.

Reife-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 21 275, Ja-Stimmen 4729, Nein-Stimmen 214, auf. einchl. ungültig 5105.

Dippenhagen. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 1 060 718, Ja-Stimmen 597 881, Nein-Stimmen 101 126.

Wuppertal-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 32 268, Ja-Stimmen 79 801, Nein-Stimmen 2 268, auf. einchl. ungültig 82 304.

Schneidemühl (Stadt). (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 26 678, Ja-Stimmen 12 688, Nein-Stimmen 240, auf. einchl. ungültig 12 903.

Breslau-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 460 688, Ja-Stimmen 141 088, Nein-Stimmen 3 467.

Frankfurt a. M. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 428 078, Ja-Stimmen 94 472, Nein-Stimmen 2328.

Düsseldorf-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 306 778, Ja-Stimmen 91 478, Nein-Stimmen 198.

Düsseldorf-West. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 89 269, Ja-Stimmen 42 510, Nein-Stimmen 1621, auf. einchl. ungültig 45 202.

Düsseldorf-Ost. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 209 539, Ja-Stimmen 106 721, Nein-Stimmen 8935, auf. einchl. ungültig 110 856.

Bannock. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 57 668, Ja-Stimmen 26 340, Nein-Stimmen 1203, auf. einchl. ungültig 28 219.

Roblens-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 44 219, Ja-Stimmen 15 889, Nein-Stimmen 407, auf. einchl. ungültig 16 011.

Trier-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 47 575, Ja-Stimmen 10 663, Nein-Stimmen 286, auf. einchl. ungültig 11 071.

Wagen-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 113 596, Ja-Stimmen 15 889, Nein-Stimmen 551.

Wien-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 488 000, Ja-Stimmen 113 289, Nein-Stimmen 3794.

Neumünster-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 71 502, Ja-Stimmen 40 786, Nein-Stimmen 962.

Wuppertal-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 78 899, Ja-Stimmen 11 690, Nein-Stimmen 298.

Herrns-Stat. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 59 746, Ja-Stimmen 28 714, Nein-Stimmen 1937.

Gelsenkirchen-Buer. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 200 671, Ja-Stimmen 82 822, Nein-Stimmen 3879.

Groß-Solingen. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 102 801, Ja-Stimmen 60 940, Nein-Stimmen 1224.

Wuppertal-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 54 185, Ja-Stimmen 15 871, Nein-Stimmen 836.

Witten-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 49 788, Ja-Stimmen 16 980, Nein-Stimmen 427, auf. einchl. ungültig 17 698.

Wuppertal-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 67 629, Ja-Stimmen 19 317, Nein-Stimmen 442, auf. einchl. ungültig 14 008.

Neckar-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 51 743, Ja-Stimmen 16 195, Nein-Stimmen 862, auf. einchl. ungültig 17 462.

Düsseldorf-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 116 547, Ja-Stimmen 42 130, Nein-Stimmen 2 008, auf. einchl. ungültig 25 640.

Wien-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 54 000, Ja-Stimmen 74 858, Nein-Stimmen 1812.

Wuppertal-Stadt. (Endgültiges Ergebnis.) Stimmberechtigt 19 576, Ja-Stimmen 11 117, Nein-Stimmen 228.

